

STATISTISCHE BERICHTE



ZG 43



Herausgeber: Statistisches Bundesamt / Wiesbaden

Arb.Nr. VII/66/9

Erschienen am 25. August 1959

Stamp: 348 IVc

Branntweinerzeugung und Branntweinverbrauch
im Betriebsjahr 1957/58

(Bearbeitet von der Bundesmonopolverwaltung für
Branntwein und vom Monopolamt für Branntwein
beim Landesfinanzamt Berlin)

Nachdruck - auch auszugsweise -
nur mit Quellenangabe gestattet.

Textbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	3
Übersichten der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	8
Schaubilder der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein	24
Übersicht über Branntweinerzeugung und -absatz in Berlin (West)	26

Soweit nicht anders vermerkt, beziehen sich die Angaben auf das Bundesgebiet (ohne Saarland und Berlin).

A. Maßgebend für die Durchführung des Branntweinmonopols im Betriebsjahr 1957/58 (1. Oktober 1957 bis 30. September 1958) waren:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol vom 8. April 1922 mit den Änderungen und Ergänzungen seit seiner Verkündung;
2. die dazu erlassenen Ausführungsbestimmungen (Grundbestimmungen, Brennereiordnung, Branntweinverwertungsordnung, Essigsäureordnung und Branntweinzählordnung), ferner die Meßuhrordnung und die Technischen Bestimmungen mit den jeweils dazu ergangenen Änderungen;
3. das Gesetz vom 8. August 1951 über die Errichtung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein (Bundesgesetzblatt I 1951 Seite 491).

Im Betriebsjahr 1957/58 sind geändert worden:

1. das Gesetz über das Branntweinmonopol durch das Gesetz zur Änderung von Verbrauchsteuergesetzen vom 10. Oktober 1957 - Artikel 1 Fünfter Abschnitt - (Bundesgesetzblatt I 1957 Seite 1706);
2. die Grundbestimmungen durch die Verordnung zur Anpassung von Verbrauchsteuergesetzen vom 2. Januar 1958 - Artikel 1 Sechster Abschnitt - (Bundesgesetzblatt I 1958 Seite 6);
3. die Meßuhrordnung durch die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 2. Mai 1958 - V 7131 - 1508/58 - II/3 - (Bundeszollblatt 1958 Seite 433).

Ferner hat die Bundesmonopolverwaltung für Branntwein am 28. Februar 1958 neue Technische Bestimmungen erlassen, die an die Stelle der Technischen Bestimmungen vom 17. November 1933 getreten sind (Bundeszollblatt 1958 Seite 314).

B. Auf Grund monopolgesetzlicher Ermächtigung waren für das Betriebsjahr 1957/58 geregelt:

1. die Brennrechte und die Übernahmepreise durch die Verordnungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 - a) 30. November 1957 - V 7142-4516/57-II/2 - (Bundesanzeiger Nr. 238)
 - b) 30. November 1957 - V 7142-4517/57-II/2 - (Bundesanzeiger Nr. 238)
 - c) 6. Februar 1958 - V 7142-345/58-II/2 - (Bundesanzeiger Nr. 30)
2. der Branntweinaufschlag durch die Verordnung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 30. November 1956 - V 7142 - 4735/56 - II/2 - Abschnitt C - (Bundesanzeiger Nr. 238)
3. die Verkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen über 280 Liter Weingeist, der Monopolausgleich und die Essigsäuresteuer durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 - a) 30. Oktober 1954 - V 7151-5062/54-II/1 - (Bundesanzeiger Nr. 214)
 - b) 7. November 1955 - V 7151-4926/55-II/1 - (Bundesanzeiger Nr. 219)
 - c) 4. Dezember 1956 - V 7151-4737/56-II/1 - (Bundesanzeiger Nr. 241)
 - d) 12. August 1957 - V 7151-2888/57-II/1 - (Bundesanzeiger Nr. 155)
4. die Kleinverkaufspreise für unverarbeiteten Branntwein jeder Art in Mengen bis zu 280 Liter Weingeist durch die Bekanntmachungen der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom
 - a) 9. November 1954 - V 7151-5132/54-II/1 - (Bundesanzeiger Nr. 222)
 - b) 12. November 1955 - V 7151-5010/55-II/1 - (Bundesanzeiger Nr. 222) mit der Berichtigung vom 19. November 1955 (Bundesanzeiger Nr. 230).

C. An sonstigen Verordnungen und Bekanntmachungen sowie an Erlassen, die für die Monopolwirtschaft von Bedeutung sind, ergingen im Betriebsjahr 1957/58

1. die Verordnung der Bundesregierung vom 23. Oktober 1957 über die Befreiung saarländischer Waren von Eingangsabgaben (Bundeszollblatt 1957 Seite 544) und der Zusatzerglaß des Bundesministers der Finanzen vom 8. November 1957 (Bundeszollblatt 1957 Seite 550);
2. der Erlaß des Bundesministers der Finanzen vom 24. April 1958 III C/2 - V 7155 - 20/58 betreffend Vereinfachung des Verfahrens bei der Ausgangsabfertigung vom Branntweineigenlager (Bundeszollblatt 1958 Seite 286);
3. die Verordnung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 28. Februar 1958 über den Mindestweingeistgehalt von Trinkbranntweinen (Bundeszollblatt 1958 Seite 312);

4. die Bekanntmachung der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 17. Juli 1958 - V 7153 - 2253/58 - II - über die steuer- und preisbegünstigte Verwendung von Branntwein zur Herstellung von Seifen und seifenähnlichen Erzeugnissen, die zur Körperreinigung und Körperpflege bestimmt und geeignet sind (Bundeszollblatt 1958 Seite 525).

D. Die Branntweinerzeugung betrug im Betriebsjahr 1957/58 1 692 413 hlW einschließlich 45 hlW ablieferungspflichtig gewordenen Branntweins (1956/57 1 507 270 hlW).

Der Branntweinabsatz belief sich im gleichen Zeitraum auf 1 319 721 hlW (1956/57 1 246 310 hlW).

Das Nähere ist aus den nachstehenden Übersichten und Schaubildern über die Branntweinerzeugung und den Branntweinabsatz zu ersehen.

Von dem im Betriebsjahr 1957/58 in Eigenbrennereien erzeugten Branntwein waren

- I. ablieferungspflichtig 938 174 hlW (1956/57 775 416 hlW);
hiervon wurden hergestellt

	in Brennereien			
	landwirtschaftlichen		gewerblichen	
	hlW	hlW	hlW	hlW
a) aus frischen Kartoffeln	221 061	(234 033)	20 324	(18 813)
b) aus Milokorn	68 648	(53 106)	28 978	(31 738)
c) aus Mais	23 465	(27 976)	1 368	(3 350)
d) aus Korn	40 298	(44 467)	33 024 ¹⁾	(38 921)
e) aus Melasse im Dickmafschverfahren	-	(-)	239 236 ²⁾	(111 673)
f) aus Melasse im Hefelüftungsverfahren	-	(-)	211 033 ²⁾	(178 817)
g) aus Kaffernkorn	-	(32)	-	(-)
h) aus Tapioka- und Manfokamehl	-	(-)	42 639 ³⁾	(28 220)
i) aus sonstigen Stoffen	1 059	(514)	7 081 ⁴⁾	(3 756)
zusammen	354 491	(360 128)	583 683 ⁵⁾	(415 288)

Insgesamt 938 174 hlW (1956/57 775 416 hlW)

- 1) Davon 5 052 hlW als Anteil von Mischbranntwein zum Übernahmepreis für Hefelüftungsbranntwein und 353 hlW Vor- und Nachlauf.
- 2) Davon 4 560 hlW Vor- und Nachlauf.
- 3) Davon 1 401 hlW als Anteil von Mischbranntwein zum Übernahmepreis für Melassebranntwein.
- 4) Davon 182 hlW aus Hydrol zum Übernahmepreis für Hefelüftungsbranntwein.
- 5) Einschließlich 45 hlW ablieferungspflichtig gewordenen Branntweins.

- II. ablieferungsfrei und wurden an die Monopolverwaltung abgeliefert (ablieferungsfähiger Branntwein) 11 332 hlW (1956/57 16 844 hlW)
hiervon wurden hergestellt

	Vorr					
	Stoffbesitzern		Abfindungsbrennereien		Verschl.-Brennereien	
	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW	hlW
a) aus mehligten Stoffen	-	(-)	6 448	(4 933)	-	(-)
b) aus nichtmehligten Stoffen	1 755	(4 843)	2 941	(6 839)	178	(229)
zusammen	1 755	(4 843)	9 389	(11 772)	178	(229)

insgesamt 11 332 hlW (1956/57 16 844 hlW)

III. ablieferungsfreier Vor- und Nachlauf, der an die Monopolverwaltung abgeliefert wurde 1 772 hlW (1956/57 1 871 hlW),

Die Bestände der Monopolbetriebe betragen am Anfang des Betriebsjahres 577 870 hlW, am Ende des Betriebsjahres 813 464 hlW. Die Bestände der Branntweineigenlager betragen zu den gleichen Zeitpunkten 220 889 hlW bzw. 263 353 hlW.

E. Erhebliche Unterschiede zwischen den vorhandenen Gesamtbrennrechten und der Branntweinerzeugung bestehen, wie aus den Übersichten über die Brennrechte im Bundesgebiet nach dem Stand vom 30.9.1958 und über die Erzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1957/58 hervorgeht, bei den Obstbrennereien und den gewerblichen Brennereien.

Die Unterschiede sind hauptsächlich zurückzuführen

1. bei den Obstbrennereien auf die anhaltend gute Marktlage für Weinbrand und Weinbranderzeugnisse;
2. bei den gewerblichen Brennereien auf die Festsetzung eines Abzuges vom Grundpreis für den außerhalb des Brennrechts hergestellten Branntwein, bei dem auch im Überbrand noch lohnend ablieferungspflichtiger Branntwein hergestellt werden konnte.

F. Die in Verbindung mit Hefengewinnung betriebenen Brennereien haben zusammen 486 593 dz Hefe aller Art im Lüftungsverfahren hergestellt. Das Ausbeuteverhältnis schwankte zwischen 0,97 und 4,30 kg Hefe auf 1 Liter Weingeist. Im Durchschnitt betrug der Anfall an Branntwein je dz Hefe 1957/58 43,3 lW.

Ohne Gewinnung von Branntwein wurden daneben 304 327 dz Hefe erzeugt.

Im Wiener Verfahren wurde Hefe nicht gewonnen.

Der Preis für 1 kg Hefe lag je nach der Art zwischen 0,29 und 1,36 DM je kg ab Fabrik.

G. Am 30.9.1958 waren 11 695 Betriebe vorhanden, in denen sich anmeldungspflichtige Brennvorrichtungen, geeignet für die Herstellung oder Reinigung von Branntwein außerhalb der Brennereien befanden; darunter 1 184 ehemalige Abfindungsbrennereien mit überwachungspflichtigen Betriebseinrichtungen.

H. Die durchschnittliche Weingeiststärke der gewöhnlichen Trinkbranntweine schwankte je nach Sorte und Gegend zwischen 32 und 50 Raumhundertteilen. Der durchschnittliche Preis (auf das Liter Weingeist berechnet) beim Ausschank im Glase war außerordentlich verschieden. Er betrug zwischen 35,- und 85,-DM. Maßgebend für diese Preisschwankungen war neben der Höhe der Getränkesteuer, den Wirtschaftsgebieten und Ortsgrößen vor allen Dingen die Art der Schankstätten.

Ober- finanzbezirk	I. Landwirtschaftliche Verschlussbrennereien 1)									II. Gewerbliche Verschluss-						
	mit Brennrecht						ohne Brennrecht			Ins- gesamt (Sp.4 und 5)	mit Brennrecht					
	Kar- tof- fel- brenne- reien	Korn- brenne- reien	ge- misch- te Be- triebe	ins- gesamt (Sp.1 bis 3)	darunter (Sp.4) Gemeinschafts- brennereien			Klein- brenne- reien	andere		Korn- brenne- reien	Me- talle- brenne- reien	Luft- hefe- brenne- reien	son- stige gewerbl. Brenne- reien	ge- misch- te Be- triebe	ins- gesamt (Sp.8 bis 12)
					a	b	c									
	zu Sp.1	zu Sp.2	zu Sp.3													
1	2	3	4	5			6		7	8	9	10	11	12	13	
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	3	2	1	3	9	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	3	
Hannover	3	81	9	93	1	-	-	-	-	93	25	2	6	1	35	
Münster	-	166	-	166	-	1	-	-	-	166	106	-	7	3	116	
Düsseldorf	-	25	1	27	-	-	-	-	-	27	42	-	3	-	45	
Köln	2	21	-	23	2	-	-	-	-	23	46	-	-	-	46	
Frankfurt/M.	40	65	8	113	1	-	-	12	-	125	1	1	1	-	4	
München	119	-	-	119	34	-	-	-	-	119	-	-	1	-	1	
Nürnberg	123	-	5	128	2	-	-	27	-	155	-	-	3	-	3	
Stuttgart	33	1	79	113	-	-	-	37	-	150	-	1	3	4	8	
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	-	-	20	-	2	1	2	5	
Freiburg	1	-	8	9	-	-	-	7	-	16	-	-	-	-	-	
Koblenz	325	63	13	401	3	-	-	23	-	424	2	-	-	1	3	
Zusammen	666	425	127	1 218	43	1	-	106	-	1 324	228	5	26	8	12	279
Dagegen am 30.9.57	674	441	132	1 247	43	3	2	118	-	1 365	229	5	26	9	12	281

Davon im Betriebsjahr 1957/58

Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	1	-	-	1	
Kiel	-	2	4	6	-	-	-	-	-	6	3	2	1	3	9	
Bremen	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	2	-	-	1	3	
Hannover	3	76	9	88	1	-	-	-	-	88	23	2	6	1	32	
Münster	-	164	-	164	-	1	-	-	-	164	106	-	7	3	116	
Düsseldorf	-	21	-	21	-	-	-	-	-	21	37	-	3	-	40	
Köln	2	14	-	16	2	-	-	-	-	16	31	-	-	-	31	
Frankfurt/M.	40	58	8	106	1	-	-	1	-	107	-	1	1	-	3	
München	119	-	-	119	34	-	-	-	-	119	-	-	1	-	1	
Nürnberg	120	-	3	123	2	-	-	10	-	133	-	-	3	-	3	
Stuttgart	30	1	53	84	-	-	-	12	-	96	-	1	1	3	5	
Karlsruhe	20	-	-	20	-	-	-	-	-	20	-	2	1	1	4	
Freiburg	1	-	6	7	-	-	-	4	-	11	-	-	-	-	-	
Koblenz	293	46	12	351	3	-	-	15	-	366	1	-	-	-	1	
Zusammen	628	382	95	1 105	43	1	-	42	-	1 147	203	5	26	4	11	249
Dagegen Betriebsjahr 1956/57	637	378	100	1 115	43	3	2	44	-	1 159	205	5	26	6	10	252

1) Einschließlich der an Stelle der Verschluss-einrichtung besonders überwachten Brennereien (BO § 109 unter b), der ruhenden Verschluss-

Brennereien

30.9.1958

brennereien		III. Obst-Verschlußbrennereien 1)					insgesamt (Sp. 16 und 17)	IV. Ei- genver- schluß- brenne- reien ins- gesamt (Sp. 7, 15 und 18)	V. Mono- pol- brenne- reien	VI. Ver- schluß- brenne- reien ins- gesamt (Sp. 19 und 20)	VII. Abfindungs- brennereien		VIII. Brenne- reien ins- gesamt (Sp. 21 und 22)	IX. Stoff- be- sitzer					
ohne Brennrecht		ins- gesamt (Sp. 13 und 14)	mit Brenn- recht	ohne Brennrecht							ins- gesamt (Sp. 16 und 17)	ins- gesamt (Sp. 19 und 20)			ins- gesamt	darunter Brennereien mit ru- hendem Brenn- recht			
a	b			a	b	c											a	b	
Klein- brenne- reien	andere			Ge- meinsch. brenne- reien	Klein- brenne- reien	andere													
4		15	15				17					18	19	20	21	22	23	24	25
-	-	1	4	-	-	-	4	5	1	6	-	-	6	-	-	-	6	-	
-	-	9	4	-	-	1	5	20	2	22	-	-	22	-	-	-	22	-	
-	-	3	5	-	-	-	5	8	-	8	-	-	8	-	-	-	8	-	
4	1	40	4	-	2	-	6	139	2	141	2	-	143	-	-	-	143	-	
4	-	120	26	-	22	3	51	337	4	341	13	-	354	-	-	-	354	-	
3	-	48	17	-	4	1	22	97	2	99	-	-	99	-	-	-	99	-	
7	-	53	18	3	4	-	25	101	1	102	3	-	105	-	-	-	105	-	
23	-	27	26	-	19	4	49	201	3	204	76	6	280	-	-	-	280	-	
7	-	8	16	6	43	-	65	192	5	197	2 116	-	2 313	-	-	-	2 313	-	
31	-	34	17	7	26	1	51	240	1	241	4 460	7	4 701	-	-	-	4 701	-	
107	-	115	19	-	49	-	68	333	3	336	7 783	76	8 119	-	-	-	8 119	-	
5	-	10	11	-	14	1	26	56	2	58	1 099	-	1 157	-	-	-	1 157	-	
13	-	13	37	-	18	6	61	90	-	90	24 485	6	24 575	-	-	-	24 575	-	
46	1	50	73	-	120	4	197	671	1	672	1 670	18	2 342	-	-	-	2 342	-	
250	2	531	277	16	321	21	635	2 490	27	2 517	41 707	113	44 224	-	-	-	44 224	-	
261	3	545	281	18	330	22	651	2 561	26	2 587	42 083	121	44 670	-	-	-	44 670	-	

in Betrieb gewesen

-	-	1	3	-	-	-	3	4	1	5	-	-	5	-	-	-	5	-
-	-	9	2	-	-	1	3	18	2	20	-	-	20	-	-	-	20	-
-	-	3	5	-	-	-	5	8	-	8	-	-	8	-	-	-	8	-
3	1	36	3	-	-	-	3	127	2	129	-	-	129	-	-	-	129	-
-	-	116	14	-	12	3	29	309	3	312	5	-	317	-	-	-	317	-
-	-	40	12	-	2	1	15	76	2	78	-	-	78	-	-	-	78	-
-	-	31	10	1	1	-	12	59	1	60	2	-	62	-	-	-	62	-
6	-	9	15	-	5	4	24	140	3	143	30	3	173	-	-	-	173	118
3	-	4	8	3	6	-	17	140	5	145	689	-	834	-	-	-	834	138
6	-	9	16	2	3	1	22	164	1	165	2 577	6	2 742	-	-	-	2 742	4 550
42	-	47	15	-	23	-	38	181	2	183	4 201	38	4 384	-	-	-	4 384	35 343
3	-	7	7	-	3	1	11	38	2	40	723	-	763	-	-	-	763	20 337
6	-	6	30	-	6	6	42	59	-	59	12 974	1	13 033	-	-	-	13 033	11 812
16	1	18	51	-	40	4	95	479	1	480	1 177	15	1 657	-	-	-	1 657	12 074
85	2	336	191	6	101	21	319	1 802	25	1 827	22 378	63	24 205	-	-	-	24 205	84 372
89	3	344	206	10	126	22	364	1 867	24	1 891	24 871	63	26 762	-	-	-	26 762	119 494

brennereien mit unvollständiger Betriebseinrichtung und der am Stichtag gem. § 118 BO vorübergehend abgefundenen Verschlußbrennereien.

Die Brennrechte nach dem Stand vom 30. September 1958
und die Branntweinerzeugung der Brennereien mit Brennrecht im Betriebsjahr 1957/58
 (Hektoliter Weingeist)

Oberfinanzbezirk	Brennrechte geltend für die Herstellung von Branntwein in							darunter (Spalte 1 - 7) ruhende Brennrechte in	
	landwirtschaftlichen Brennereien		Obst- brennereien	gewerblichen Brennereien				Abfindungs- brennereien	nicht betriebs- fähigen Brennereien
	aus			mit Hefenerzeugung nach dem Würzeverfahren	Korn	aus			
	Korn	Kartoffeln und andere Getreide als Korn ohne Hefenerzeugung	Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung			anderen Stoffen als Korn und Rübenstoffen ohne Hefenerzeugung	8	9	
1	2	3	4	5	6	7	8	9	
Hamburg	-	-	280	29 366	-	-	-	-	-
Kiel	3 586	2 432	345	12 967	11 201	-	19 409	-	-
Bremen	-	-	738	-	2 757	-	79	-	-
Hannover	42 278	4 587	300	21 223	22 339	16 158	-	-	-
Münster	72 235	-	1 089	45 297	79 206	2 028	184	-	-
Düsseldorf	5 578	210	1 847	17 944	33 585	-	-	-	-
Köln	4 946	5 930	970	-	19 573	-	-	-	279
Frankfurt/Main	2 864	16 447	1 975	4 691	15	2 054	509	117	-
München	-	105 677	632	3 813	-	-	-	-	490
Nürnberg	77	62 959	1 396	17 313	-	-	-	113	236
Stuttgart	3 403	31 751	2 177	5 531	237	600	993	4 621	938
Karlsruhe	-	12 589	810	24 152	-	11 270	90	-	25
Freiburg	862	1 293	2 043	-	-	-	-	272	-
Koblenz	3 743	22 428	3 928	-	708	-	42	336	914
Zusammen	139 572	266 303	18 530	182 297	169 621	32 110	21 306	5 459	2 882
Dagegen am 30.9.1957	142 119	271 041	18 638	182 297	169 046	32 110	21 742	5 739	1 520

In den Brennereien mit Brennrecht wurden im Betriebsjahr 1957/58 erzeugt

Hamburg	a) - b) -	-	1 341	32 119	a) - b) -	-	-	-
Kiel	a) 4 242 b) 2 302	3 420	708	15 500	a) 16 225 b) 7 647	-	38 102	-
Bremen	a) - b) -	-	5 582	-	a) 2 427 b) 2 215	-	-	-
Hannover	a) 42 104 b) 30 694	4 508	4 324	34 324	a) 29 748 b) 19 685	68 192	-	-
Münster	a) 74 235 b) 57 455	-	638	60 453	a) 88 257 b) 65 285	7 018	73	-
Düsseldorf	a) 4 503 b) 3 512	-	35 541	27 936	a) 30 296 b) 23 823	-	-	-
Köln	a) 8 494 b) 5 632	7 629	5 414	-	a) 20 761 b) 16 285	-	-	-
Frankfurt/Main	a) 791 b) 661	13 439	15 250	5 187	a) - b) -	3 517	506	-
München	a) - b) -	130 686	2 548	4 339	a) - b) -	-	-	-
Nürnberg	a) 50 b) -	68 644	19 635	21 553	a) - b) -	-	-	-
Stuttgart	a) 1 543 b) 241	23 940	10 585	8 413	a) 98 b) -	714	784	-
Karlsruhe	a) - b) -	12 519	3 158	27 414	a) - b) -	15 841	11	-
Freiburg	a) 400 b) 190	844	25 577	-	a) - b) -	-	-	-
Koblenz	a) 1 242 b) 1 078	16 236	112 486	-	a) 798 b) 526	-	-	-
Zusammen	a) 137 604 b) 101 765	281 865 ¹⁾	242 787	237 238	a) 188 610 b) 135 466	95 282	39 476	-
Dagegen Betriebsjahr 1956/57	a) 131 323 b) 93 848	281 838	216 322	178 817	a) 168 936 b) 125 437	85 551	44 807	-

1) Darunter 3 955 hlW. aus Korn, die mit besonderer Genehmigung hergestellt wurden. - a) Gesamtausnutzung der Kornbrennrechte. - b) Ausnutzung der Kornbrennrechte durch Erzeugung von Kornbranntwein.

Menge der zur Branntweinerzeugung

Betriebsjahr

Land	1. In Eigenverschluß											
	Frische Kar- toffeln	Korn (BO. § 2 Abs. 4) einschl. Ver- zuckerungsstoffe		Anderes Getreide, und zwar				Andere mehlige Stoffe	Ver- zucker- ungs- stoffe zu Sp. 1 und 4-8	Traubenwein		Stein- obst
		a) Roggen, Weizen, Buch- weizen	b) Hafer, Gerste	Mais	Milo- korn	Kaffern- Korn	Sonsti- ges			inlän- discher Trauben- wein	auslän- discher Trauben- wein	
	dz										hl	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 884	-
Schleswig-Holstein	227 978	25 261	2 985	353	12 492	-	-	38 893	7 950	-	3 774	-
Bremen	-	5 790	430	193	301	-	-	-	53	-	35 570	174
Niedersachsen	53 045	131 990	14 906	669	31 909	-	-	27 458	5 189	4	18 558	-
Nordrhein-Westfalen	12 668	465 383	48 091	3 732	110 707	-	1 011	27 641	12 520	-	198 992	-
Hessen	87 378	2 232	191	3 771	7 825	-	107	24	2 830	67	72 532	95
Bayern	1 600 127	897	39	19 447	28 486	-	-	338	36 205	-	96 316	1 865
Baden-Württemberg	103 138	1 782	115	25 459	44 782	-	105	271	8 492	15	173 162	29 563
Rheinland-Pfalz	143 074	5 399	440	9 421	2 173	-	-	9 183	6 021	22	476 421	1 028
Zusammen	2 227 408	638 734	67 197	63 045	238 675	-	1 223	103 808	79 260	108	1 081 209	32 725
Dagegen Betriebsjahr 1955/57	2 340 497	607 514	59 940	79 170	210 903	-	77	2 268	71 755	309	975 086	37 588

1) Darunter 1 215 hl Enzianwurzeln, und zwar in Nordrhein-Westfalen 10 hl, Bayern 1 037 hl, Baden-Württemberg 168 hl, sowie

verwendeten Stoffe

1957/58

brennereien							II. in Monopolbrennereien					III. in Abfindungs- brennereien	
Beeren	Kernobst und Kern- obst- treiber	Obst- most	Sonstige Obst- stoffe 1)	Melassen aller Art (Abläufe der Zucker- gewinnung)	Sonstige Rüben- stoffe	Andere nicht- mehlige Stoffe	Zellstoffe und Ab- taugen der Zell- stoffge- winnung	Holz- trocken- sub- stanz	Andere organi- sche Stoffe	a) Acet- aldehyd b) Äthylal	Mehlige Stoffe	Nicht- mehlige Stoffe	
hl			dz				hl		dz			hl	
13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
-	-	-	-	187 659	-	-	-	-	-	-	-	-	
-	-	-	-	69 898	-	19 164	-	111 180	-	-	-	-	
-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	
36	-	-	-	780 367	-	-	1 502 400	122 612	-	-	-	-	
1 402	200	-	71	475 568	-	2 878	3 189 877	-	-	b) 23 768	-	313	
210	-	6	841	48 021	-	676	3 220 194	-	-	-	280	2 158	
229	345	-	1 113	132 747	-	-	10 816 833	-	-	-	20 634	40 101	
127	1 696	641	2 410	254 283	-	2 240	9 857 131	-	-	-	18 988	412 486	
4	350	-	9 160	80 179	-	44	-	-	-	-	738	124 569	
2 008	2 591	647	13 595	2 028 722	-	25 002	28 586 435	233 742	-	a) - b) 23 768	40 640	579 627	
1 729	4 311	1 248	8 660	1 460 272	12	8 149	30 644 785	306 018	-	a) 2 131 b) 20 550	30 985	956 916	

147 hl Topinamburs (Röckartoffeln), und zwar in Baden-Württemberg 147 hl.

Die Brantweinerzeugung nach Art der Herstellungsbetriebe

im Betriebsjahr 1957/58

Land	Im Betriebsjahr sind hergestellt			Von der in Spalte 1 angegebenen Menge entfallen auf									Von dem ablieferungspflichtigen Brantwein (Spalte 4) sind hergestellt in:					
	in Eigenbrennereien	in Monopolbrennereien	Zusammen	ablieferungspflichtigen Brantweins	ablieferungsfreien, an die Monopolverwaltung abgelieferten Brantwein § 76 Abs. 2 Ges.		sonstigen ablieferungsfreien Brantwein, hergestellt in:						landwirtschaftlichen Brennereien		Luft-hofbrennereien	Melassebrennereien	sonstigen Brennereien	
					insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	Abfindungsbrennereien und von Stoffbesitzern		Verschlußbrennereien				aus frischen Kartoffeln	aus anderen Stoffen			aus frischen Kartoffeln	aus anderen Stoffen
	insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	insgesamt	darunter Erzeugung von Stoffbesitzern	insgesamt	Korn	Traubenwein	anderen Stoffen										
	Hektoliter Weingeist																	
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Hamburg	33 460	48	33 508	32 118	-	-	-	-	1 342	-	1 341	1	-	-	32 118	-	-	-
Schleswig-Holstein	78 298	19 945	98 243	72 552	-	-	-	-	5 746	4 937	809	-	3 789	3 130	15 500	-	20 118	30 015
Bremen	10 540	-	10 540	625	-	-	-	-	9 915	1 802	8 101	12	-	-	-	-	-	625
Niedersachsen	286 298	31 211	317 509	245 076	-	-	-	-	41 222	36 891	4 326	5	5 276	20 919	42 361	171 289	136	5 095
Nordrhein-Westfalen	372 851	68 111	440 962	295 476	-	-	8	-	167 367	122 408	44 845	114	1 224	50 699	88 389	7 017	67	58 080
Hessen	39 563	22 480	62 043	22 445	38	18	34	9	17 046	501	16 409	136	8 921	4 820	5 187	3 517	-	-
Bayern	252 850	86 760	339 610	225 298	3 340	44	1 926	360	22 286	39	22 089	158	179 054	20 329	25 891	-	3	21
Baden-Württemberg	151 214	79 062	230 276	92 207	6 411	871	11 237	4 222	41 359	97	39 423	1 839	10 571	28 700	36 541	15 840	-	555
Rheinland-Pfalz	159 659	63	159 722	42 377	1 543	832	865	181	114 874	1 500	113 056	318	12 226	4 833	-	24 933	-	385
Zusammen	1 384 733 ¹⁾	307 680 ¹⁾	1 692 413 ¹⁾	938 176	11 332	1 765	14 070	4 772	421 157 ²⁾	168 175	250 399	2 583	221 061	133 430	245 987 ³⁾	222 596	20 324	94 776
Dagegen Betriebsjahr 1956/57	1 169 568	337 702	1 507 270	775 416	16 844	4 843	15 112	6 515	362 196	139 763	218 502	3 931	234 033	126 096	208 909	92 075	18 813	95 491

1) Davon wurden von der Bundesmonopolverwaltung übernommen: von Eigenbrennereien 951 278 hlW (1956/57: 794 131 hlW), von Monopolbrennereien: 306 936 hlW (1956/57: 337 229 hlW), zusammen 1 258 214 hlW (1956/57: 1 131 360 hlW). - 2) Davon wurden 1 772 hlW Vor- und Nachlauf von der Bundesmonopolverwaltung übernommen, 122 hlW vernichtet. - 3) Davon aus Melasse im Dickmaischverfahren erzeugt 25 736 hlW.

Der Branntweinabsatz ¹⁾ im Betriebsjahr 1957/58

Land	Abgesetzt sind zu																Lieferungen an die Mon.-Verw. Berlin (West)	Zusammen (Spalten 1, 4, 7, 10-13 und 16)
	regelmäßigen Verkaufspreis			ermäßigten Verkaufspreis			besonderen ermäßigten Verkaufspreis		Essigbranntweinpreis	Treibstoffbranntweinpreis	allgem. ermäss. Verkaufspreis	Ausfuhrpreis						
	steuerpflichtig									steuerfrei								
	insgesamt	davon		insgesamt	davon		insgesamt	davon zur Herstellung von		insgesamt	insgesamt	davon						
		unversteuert (§ 91 MonGes.)	versteuert		an die pharmazeutische Industrie	an sonstige Abnehmer (Ärzte, Apotheken und Krankenhäuser)		Heilmitteln zum äußerlichen Gebrauch	Körperpflege-mitteln			Feinsprit	sonst. Branntwein					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17		
Hamburg	51 049	36 644	14 405	973	588	385	3 287	39	3 248	9 729	-	27 513	1 983	1 736	247	-	94 534	
Schleswig-Holstein	45 975	38 263	7 712	1 032	826	206	108	54	54	4 321	-	24 330	127	124	3	-	75 893	
Bremen	13 174	10 641	2 533	430	300	130	89	8	81	5 260	-	4 979	-	-	-	-	23 932	
Niedersachsen	51 477	36 512	14 965	1 168	569	599	691	50	641	14 865	-	56 563	-	-	-	-	124 764	
Nordrhein-Westfalen	168 027	137 273	30 754	16 718	14 214	2 504	15 345	188	15 157	14 146	68	234 174	8	-	8	-	448 486	
Hessen	18 441	6 678	11 763	2 470	2 145	325	1 996	202	1 794	5 076	-	93 788	7	7	-	-	121 778	
Bayern	36 217	16 682	19 535	4 454	3 567	887	2 258	374	1 884	11 365	-	74 817	674	674	-	-	129 785	
Baden-Württemberg	25 744	14 984	10 760	4 729	3 672	1 057	3 396	912	2 484	16 526	-	65 793	-	-	-	-	116 188	
Rheinland-Pfalz	23 461	20 099	3 362	1 012	681	331	451	16	435	7 369	-	85 817	97	97	-	-	118 207	
Zusammen	433 565	317 776	115 789	32 986	26 562	6 424	27 621	1 843	25 778	88 657	68	667 774 ²⁾	2 896	2 638	258 ³⁾	66 154	1 253 577 66 154	
Dagegen Betriebsjahr 1956/57	382 921	269 820	113 101	28 988	22 643	6 345	25 804	1 134	24 670	83 101	53	627 047	2 861	2 652	209	95 535	1 246 310	

1) Der Verbrauch von Branntwein (Weingeist) zu Trinkzwecken im Bundesgebiet (ohne Saarpfalz) einschl. Berlin (West) belief sich unter Berücksichtigung des erzeugten, an die Monopolverwaltungen nicht abgeführten ablieferungsfreien Branntweins und der eingeführten Mengen im Betriebsjahr 1957/58 auf 908 811 hl insgesamt oder auf 1,71 l je Einwohner. Zu sonstigen (gewerblichen) Zwecken wurden 872 345 hl insgesamt oder 1,64 l je Einwohner verbraucht. - 2) Davon vollständig vergällter Branntwein an die Brennspritus-Vertriebsstellen zur Abfüllung in Flaschen und Kannen: 80 260 hl. - 3) Davon Lieferungen an die ausländischen Streitkräfte auf Grund des Truppenvertrages: 2 hl. (1956/57 8 hl).

Die Branntweinerzeugung

Betriebsjahr

Oberfinanz- bezirk	I. Eigenverschlußbrennereien							
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Gewerbliche die Brannt- hauptsächl.		
	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen	Wein (Traubenwein)		andere Obst- stoffe	frischen Kartoffeln	Korn und anderen mehligem Stoffen	Rüben- stoffe- (BO, § 2 Abs. 6)
			a) inländischer Traubenwein	b) ausländischer Traubenwein				
1	2	3		4	5	6	7	
								Hektoliter
								Branntwein, für den
Hamburg	-	-	-	1 341	-	-	-	1
Kiel	-	735	-	809	-	-	4 384	-
Bremen	-	-	-	8 113	-	-	1 335	-
Hannover	-	20 344	-	4 324	-	-	76 289	-
Münster	-	37 384	-	799	93	-	48 066	1
Düsseldorf	-	2 707	-	35 599	-	-	19 773	1
Köln	-	2 742	-	6 680	4	-	11 993	-
Frankfurt/Main	45	444	-	16 027	10	-	9	-
München	-	-	-	2 544	35	-	-	-
Nürnberg	-	28	-	19 574	85	-	13	1
Stuttgart	-	27	-	10 471	146	-	32	2
Karlsruhe	-	-	-	3 153	20	-	-	1
Freiburg	-	31	-	26 358	474	-	2	-
Koblenz	4	1 045	-	112 169	161	-	439	-
Zusammen	49	65 487	-	247 961	1 028	-	101 997	7
Dagegen								
Betriebsjahr 1956/57	68	52 914	66	215 230	3 103	-	86 231	-
								B. Branntwein, der
Hamburg	-	-	-	-	-	-	-	32 118
Kiel	2 423	4 504	-	-	-	34 522	15 620	15 500
Bremen	-	-	-	-	-	-	629	-
Hannover	4 703	21 542	-	-	-	-	21 216	197 854
Münster	-	36 834	-	-	-	-	40 233	67 471
Düsseldorf	-	1 798	-	-	-	-	9 521	27 935
Köln	-	13 377	-	4	-	-	8 485	-
Frankfurt/Main	11 539	2 204	-	-	6	-	-	8 704
München	130 308	378	-	-	-	-	7	4 339
Nürnberg	65 939	2 758	-	-	3	4	-	21 552
Stuttgart	166	25 366	-	20	10	-	299	9 127
Karlsruhe	8 030	4 489	-	-	3	-	10	43 254
Freiburg	347	874	-	173	-	-	7	-
Koblenz	16 945	114	-	1 028	145	-	391	24 933
Zusammen	240 400	114 228	-	1 225	167	34 526	96 518	452 787
Dagegen								
Betriebsjahr 1956/57	238 053	122 249	-	1 373	162	2 614	111 673	300 984

nach Art des erzeugten Branntweins

1957/58

Brennereien, weil erzeugt haben lich aus		II. Monopelbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinMG. verarbeitet haben					III. Abfindungs- brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		in Gärungsverfahren aus			in anderen Verfahren aus		mehligen Stoffen	nicht- mehligen Stoffen	
Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Ablaugen der Zellstoff- gewinnung	Holz- zucker- würze	anderen Stoffen	Acetalde- hyd oder Äthylen	anderen Stoffen (Zwangs- ¹⁾ anfall)			
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Branntweinaufschlag entrichtet wurde

-	-	-	-	-	-	-	-	-	1 342
-	-	-	-	-	-	-	-	-	5 728
-	-	-	-	-	-	-	-	-	9 911
-	-	-	-	-	-	-	-	-	40 956
-	-	-	-	-	-	-	-	3	86 346
-	1 497	-	-	-	-	-	-	-	58 977
-	273	-	-	-	-	-	-	5	21 697
509	-	-	-	-	-	-	8	26	17 078
4	-	-	-	-	-	-	4	286	2 873
2	-	-	-	-	-	-	274	1 362	21 339
419	-	-	-	-	-	-	308	3 950	15 355
2	11	-	-	-	-	-	6	1 236	4 429
7	-	-	-	-	-	-	83	5 654	32 609
10	-	-	-	-	-	-	37	828	114 693
953	1 781	-	-	-	-	-	720	13 350	433 333 ²⁾
801	1 807	-	-	-	-	-	422	14 690	375 332

abgeliefert wurde

-	-	-	-	-	-	-	-	-	32 118
-	-	-	19 723	-	-	222	-	-	92 514
-	-	-	-	-	-	-	-	-	629
-	-	9 066	22 143	-	-	-	-	-	276 524
-	-	-	-	-	32 616	2 888	-	-	180 042
-	-	32 083	-	-	-	-	-	-	71 427
-	-	-	-	-	-	455	-	-	22 321
4	-	21 867	-	-	-	-	14	14	44 352
-	-	61 754	-	-	-	1 541	4	188	198 519
2	-	23 460	-	-	-	-	3 032	111	116 861
220	-	24 727	-	-	-	-	1 224	1 228	62 387
1	-	54 328	-	-	-	-	33	104	110 252
-	-	-	-	-	-	-	2 120	1 685	5 206
1	-	-	-	-	-	63	21	1 376	45 017
228	-	227 285	41 866	-	32 616	5 169	6 448	4 706	1 258 169 ³⁾⁴⁾⁵⁾
319	2	236 484	54 062	-	36 721	9 962	4 933	11 682	1 131 273

Oberfinanz- bezirk	I. Eigenverschlußbrennereien							Hektoliter	
	Landwirtschaftliche Brennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus		Obstbrennereien, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus			Gewerbliche die Branntwein hauptsäch-			
	frischen Kartoffeln	Korn und andere mehlig Stoffen	Wein (Traubenwein)		andere Obst- stoffan	frischen Kartoffeln	Korn und andere mehlig Stoffen		Rüben- stoffen (80. § 2 Abs. 6)
			a) inländischer Traubenwein	b) ausländischer Traubenwein					
1	2	3		4	5	6	7		
								C. Branntwein	
Hamburg	-	-	-	1 341	-	-	-	32 119	
Kiel	2 423	5 239	-	809	-	34 522	19 804	15 500	
Bremen	-	-	-	8 113	-	-	2 427	-	
Hannover	4 703	41 886	-	4 324	-	-	37 564	197 854	
Münster	-	74 218	-	799	93	-	88 299	67 472	
Düsseldorf	-	4 495	-	35 599	-	-	28 794	27 936	
Köln	-	16 119	-	6 684	4	-	20 478	-	
Frankfurt/M.	11 584	2 648	-	16 027	16	-	9	6 704	
München	130 308	378	-	2 544	35	-	7	4 339	
Nürnberg	65 939	2 786	-	19 574	88	4	13	21 553	
Stuttgart	166	25 393	-	10 491	156	-	331	9 129	
Karlsruhe	8 030	4 489	-	3 153	23	-	10	43 255	
Freiburg	347	905	-	26 531	474	-	9	-	
Koblenz	16 949	1 159	-	113 197	306	-	830	24 933	
Zusammen	240 449	179 715	-	249 186	1 195	34 526	198 515	452 794	
Dagegen Betriebsjahr 1956/57	238 121	175 163	66	216 603	3 265	2 614	197 904	300 984	

1) In der Nachweisung über die Menge der zur Branntweinerzeugung verwendeten Stoffe werden für diese Weingeistmengen keine Rohstoffe Vor- und Nachlauf an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert, die in Abteilung B nachgewiesen sind, (OFD Kiel 17 hW, OFD Bremen 29 hW, OFD Freiburg 173 hW und OFD Koblenz 1 036 hW), und 122 hW Vor- und Nachlauf unter amtlicher Aufsicht vernichtet (OFD Kiel 3) Einschließlich 1 772 hW Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die an die Bundesmonopolverwaltung abgeliefert wurden ablieferungspflichtig gewordenen Branntweins (OFD München 1 hW, OFD Nürnberg 12 hW, OFD Stuttgart 16 hW, OFD Karlsruhe 2 hW, OFD Aufsicht vernichtet wurden (siehe Fußnote 2).

nach Art des erzeugten Branntweins

1957/58

Brennereien, erzeugt haben lich aus		II. Monopolbrennereien, die Stoffe nach § 21 Nr. 2 BranntweinMonG, verarbeitet haben					III. Abfindungs- brennereien, die Branntwein erzeugt haben aus		Brennereien überhaupt
		in Gärungsverfahren aus			in anderen Verfahren aus		mehligem Stoffen	nicht- mehligem Stoffen	
Obst- stoffen	anderen Stoffen	Zellstoffen und Abzügen der Zellstoff- gewinnung	Holz- zucker- würze	anderen Stoffen	Acetalde- hyd oder Äthylal	anderen Stoffen (Zwangs- anfall) 1)			
Weingeist									
8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
insgesamt (A + B)									
-	-	-	-	-	-	-	-	-	33 460
-	-	-	19 723	-	-	222	-	-	98 242
-	-	-	-	-	-	-	-	-	10 540
-	-	9 066	22 143	-	-	-	-	-	317 480
-	-	-	-	-	32 616	2 888	-	3	266 388
-	1 497	32 083	-	-	-	-	-	-	130 404
-	273	-	-	-	-	455	-	5	44 018
513	-	21 867	-	-	-	-	22	40	61 430
4	-	61 754	-	-	-	1 541	8	474	201 392
4	-	23 460	-	-	-	-	3 306	1 473	138 200
639	-	24 727	-	-	-	-	1 532	5 178	77 742
3	11	54 328	-	-	-	-	39	1 340	114 681
7	-	-	-	-	-	-	2 203	7 339	37 815
11	-	-	-	-	-	63	58	2 204	159 710
1 181	1 781	227 285	41 865	-	32 616	5 169	7 168	18 056	1 691 502 ⁴⁾⁵⁾⁶⁾
1 120	1 809	236 484	54 062	-	36 721	9 962	5 355	26 372	1 506 605

nachgewiesen, da der Branntwein zwangsläufig bei der Herstellung anderer Erzeugnisse angefallen ist. - 2) Daneben wurden 1 772 hW 4 hW, OFD Hannover 239 hW, OFD Münster 200 hW, OFD Düsseldorf 45 hW, OFD Köln 27 hW, OFD Frankfurt/Main 2 hW, OFD Stuttgart 1 hW, OFD Hannover 27 hW, OFD Münster 50 hW, OFD Düsseldorf 18 hW, OFD Köln 15 hW, OFD Stuttgart 1 hW und OFD Koblenz 10 hW). - (siehe Fußnote 2). - 4) Ohne 744 hW, die Monopolbrennereien zum eigenen gewerblichen Verbrauch überlassen blieben. - 5) Ohne 45 hW Freiburg 12 hW und OFD Koblenz 2 hW). - 6) Ohne 122 hW Vor- und Nachlauf von ablieferungsfreiem Branntwein, die unter amtlicher

Ein- und Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen im Betriebsjahr 1957/58 (1.10.57 - 30.9.58)
 Ergebnisse nach der Außenhandelsstatistik der Bundesrepublik Deutschland

	Äthylalkohol und Sprit mit einem Gehalt an Äthylalkohol von 73,6 G.H. oder mehr		Sprit mit einem Gehalt an Äthylalko- hol von weniger als 73,6 G.H., unvergällt	Rum	Arrak	Whisky	Weinbrand (z.B. Kognak)
	unvergällt	vergällt	Warennummern				
	2208 10	2208 50	2209 10	2209 21	2209 25	2209 31	2209 36+39
A. Einfuhr							
Menge in hl	411 526	-	-	7 715	548	5 871	5 040
Wert in 1 000 DM	25 612	-	-	2 731	226	2 870	3 358
B. Ausfuhr							
Menge in hl	254	34	88	130	7	15	2 536
Wert in 1 000 DM	124	13	43	51	5	9	1 544
	Obstbranntwein (z.B. Kirschwasser)	Korn- branntwein	anderer Branntwein	Likör	andere alkoholische Flüssigkeiten	andere alkoholische Getränke	zusammengesetzte alkoholische Zubereitungen
	Warennummern						
	2209 41	2209 45	2209 50	2209 71+79	2209 91+99 ¹⁾	2209 80	2209 90
A. Einfuhr							
Menge in hl	255	110	863	1 379	-	13	137
Wert in 1 000 DM	88	35	235	703	-	6	247
B. Ausfuhr							
Menge in hl	601	76	1 485	1 720	9	64	211
Wert in 1 000 DM	693	36	456	1 458	12	21	582

1) Warennummern gültig bis 31. 12. 1957.

Ausfuhr von Branntwein und Branntweinerzeugnissen gegen Ausfuhrvergütung

im Betriebsjahr 1957/58

I, Art des Branntweins und der Branntweinerzeugnisse	Als ausgeführt nachgewiesen worden sind von dem zum Ausfuhrpreis bezogenen Branntwein	Ausfuhrvergütung ist gezahlt worden, und zwar			
		regelmäßige Ausfuhrvergütung und Ausfuhrvergütungsspitze	ermäßigte Ausfuhrvergütung	besondere ermäßigte Ausfuhrvergütung	allgemeine ermäßigte Ausfuhrvergütung
Hektoliter Weingeist					
	1	2	3	4	5
1. Unverarbeiteter Branntwein	2 011	297	-	-	-
2. Trinkbranntwein					
a) aus Wein (Weinbrand und Weinbrandverschnitt)	-	2 319	-	-	-
b) aus sonstigen Obststoffen	-	221	-	-	-
c) Kornbranntwein (§ 101 BranntweinG.)	-	128	-	-	-
d) anderer Trinkbranntwein	518	2 537	-	-	-
3. Weingeisthaltige Fruchtsäfte	-	-	-	-	-
4. Weingeisthaltige Heilmittel	102	-	478	2	-
5. Weingeisthaltige Riech- und Schönheitsmittel	225	-	-	1 636	-
6. Weingeisthaltige Essenzen	-	169	-	-	-
7. Andere Waren, zu deren Herstellung Branntwein verwendet wurde	-	-	-	-	117 848
Ester der in § 149 WvO. bezeichneten Art	-	-	-	-	-
Zusammen	2 856	5 671	478	1 638	117 848
Dagegen im Betriebsjahr 1956/57	2 655	5 601	372	1 932	82 980
	DM				
	Insgesamt			davon	
II, Gezahlte Ausfuhrvergütung ¹⁾	8 673 799	3 530 718	482 730	1 244 873	3 415 478
davon:					
Steuervergütung	3 686 860	2 297 826	406 259	982 775	-
aus Monopoloitteln	4 986 939	1 232 892	76 471	262 098	3 415 478
Dagegen im Betriebsjahr 1956/57	7 631 030	3 352 166	375 790	1 468 618	2 434 456

1) Einschl. Ausgleichszahlungen für frühere Betriebsjahre.

Haufaltseinnahmen aus dem Branntweinmonopol

	Betriebsjahr 1957/58	Dagegen: 1956/57
	DM	
Gesamtelanahmen	815 535 518,49	698 275 565,74
davon entfielen auf:		
Branntweinsteuer aus Branntweinverkäufen ¹⁾		
zum Steuersatz von 1 000 DM	114 938 328,30	111 683 085,43
" " " 850 "	27 611 049,77	23 958 337,67
" " " 600 "	8 363 780,84	7 679 528,10
" " " 50 "	4 554 915,65	3 888 675,08
Lager und Begleitscheinverkehr ²⁾³⁾	581 267 239,20	484 271 659,34
Branntweinaufschlag ohne Aufschlagspitze ³⁾	50 490 827,18	54 084 498,23
Monopolausgleich ³⁾⁴⁾	8 286 235,84	5 981 103,97
Steuereinnahmen insgesamt	795 512 376,78	691 546 887,82
die von der Monopolverwaltung an die Bundeshauptkassa abgeführte Reineinnahme ⁵⁾	20 023 141,71	6 728 677,92

1) Einschließlich der Steueranteile der zurückgezählten Ausfuhrvergütungen, der Stundungszinsen und 1 171 141,91 DM Branntweinsteuer für das Betriebsjahr 1957/58 - im Oktober 1958 an die Bundeshauptkassa abgeführt wurden. - 2) Einschließlich der Steueranteile der Unterschiedsbeträge nach §§ 106 Abs. 3, 117 Abs. 2, 118 Abs. 3 und 139 Abs. 3 Branntwein-Verwertungsordnung. - 3) Einschließlich Stundungszinsen und Säumniszuschläge. - 4) Einschließlich Monopolausgleichspitze. - 5) Ablieferungsfähige Reineinnahme des Geschäftsjahres 1957/58. Außerdem führte die Monopolverwaltung als Vergütung für die Kosten der Verwaltung des Monopols durch die Zollverwaltung an die Bundeshauptkassa 4 600 000,- DM ab (1956/57: 4 450 000,- DM) (Siehe Geschäftsbericht der Bundesmonopolverwaltung für Branntwein vom 19.3.1959, Bundestagsdrucksache Nr. 959, 3. Wahlperiode, Seiten 14/25 und 15/28).

Branntweinabsatz der Monopolverwaltung an Trinkbranntweinhersteller

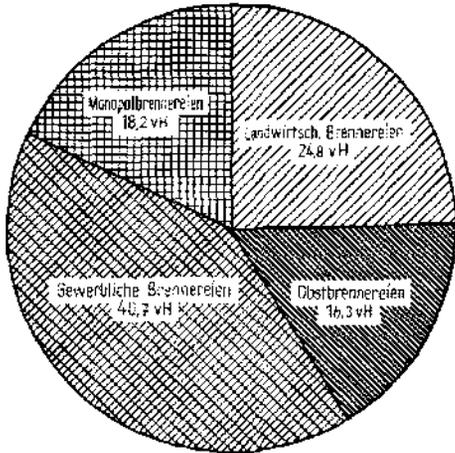
in den Betriebsjahren 1955/56, 1956/57 und 1957/58

Verkaufs- bezirke	Betriebs- jahr	Größenklassen 1)										Insgesamt		
		10 = 1 000 l		1 001 = 3 000 "		3 001 = 10 000 "		10 001 = 30 000 "		über 30 000 "		Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist	
		Zahl der Betriebe	Absatz in hl Weingeist											
Hamburg	1955/56	325	1 385	220	4 082	275	16 345	133	21 355	68	68 667	1 021	111 834	
	1956/57	311	1 211	221	4 323	267	15 908	132	21 221	71	71 007	1 002	113 670	
	1957/58	296	1 153	214	3 987	263	15 531	132	22 153	79	83 460	984	126 284	
Düsseldorf	1955/56	591	1 964	228	4 173	184	10 810	96	16 760	42	48 564	1 141	82 271	
	1956/57	571	1 885	221	4 058	180	10 263	92	15 431	42	50 731	1 106	82 368	
	1957/58	600	1 897	224	4 033	185	10 662	93	16 028	51	61 449	1 153	94 069	
Münster	1955/56	735	2 467	312	5 513	232	13 148	109	18 213	34	48 175	1 422	87 516	
	1956/57	740	2 296	304	5 554	209	11 723	109	17 606	39	51 567	1 401	88 746	
	1957/58	655	2 209	285	5 062	225	12 767	117	19 296	42	58 913	1 325	98 247	
Nac.-Isenburg	1955/56	284	872	136	2 485	79	4 525	32	5 578	13	9 387	544	22 847	
	1956/57	294	909	116	2 179	84	4 706	28	4 979	15	11 127	537	23 900	
	1957/58	273	1 442	112	2 581	83	4 932	32	5 372	16	13 050	516	27 377	
Karlsruhe	1955/56	511	1 223	125	2 231	76	4 051	31	4 892	20	11 341	763	23 738	
	1956/57	498	1 200	131	2 519	83	4 457	34	5 805	20	12 055	766	26 036	
	1957/58	554	1 501	140	2 526	87	5 302	44	7 904	21	13 565	846	30 798	
München	1955/56	300	877	67	1 198	40	2 108	13	2 204	6	5 541	425	11 928	
	1956/57	281	800	71	1 301	42	2 274	17	2 942	6	6 341	417	13 658	
	1957/58	263	773	71	1 252	48	2 704	15	2 383	10	9 353	407	16 465	
Nürnberg	1955/56	188	543	60	1 085	50	2 844)						
	1956/57	183	553	72	1 094	47	2 421)						
	1957/58	167	519	56	1 019	57	3 150)	24	3 851	6	3 379	441	13 120
Regensburg	1955/56	70	221	29	495	14	701)	25	4 052	6	3 342	440	13 069
	1956/57	69	290	21	395	17	922)	25	4 905	6	4 071	421	15 175
	1957/58	72	271	21	395	17	845)						
Zusammen	1955/56	3 004	9 552	1 177	21 263	950	54 532	438	72 853	189	195 054	5 758	353 254	
	1956/57	2 947	9 144	1 157	21 423	929	52 674	437	72 036	199	206 170	5 669	361 447	
	1957/58	2 881	9 765	1 123	20 855	965	55 893	458	78 041	225	243 861	5 652	408 415	

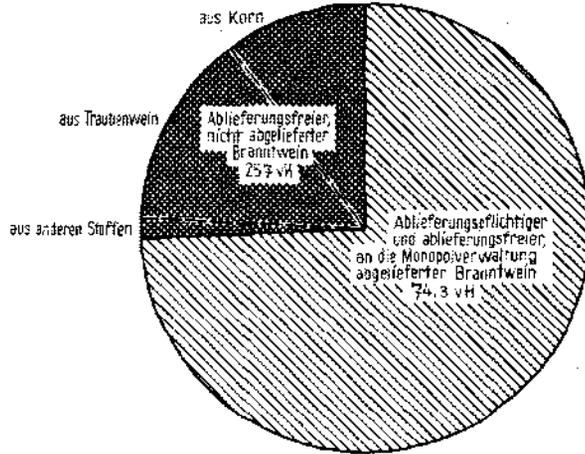
1) Gegliedert nach den von den einzelnen Herstellern bezogenen Mengen.

DIE BRANNTWEINERZEUGUNG IM BUNDESGBIET¹⁾ IM BETRIEBSJAHR 1957/58²⁾

NACH ART DER HERSTELLUNGSBETRIEBE



NACH ART DES ERZEUGTEN BRANNTWEINS

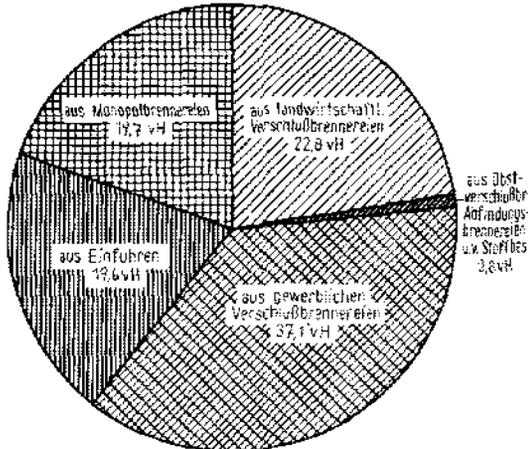


STAT. BUNDESAMT 59 - 63/7

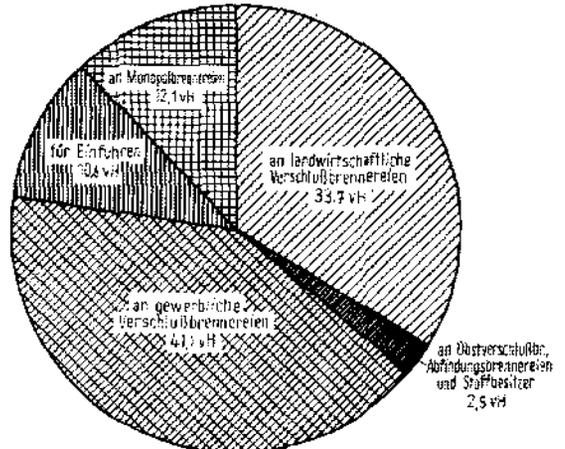
¹⁾ Ohne Saarland und Berlin. - ²⁾ 1.10.1957 - 30.9.1958.

DER BRANNTWEINZUGANG DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1957/58¹⁾

ZUGANGSMENGE (1550 614 hl w = 100 vH)²⁾



ENTGELT (183 615 238,52 DM = 100 vH)³⁾

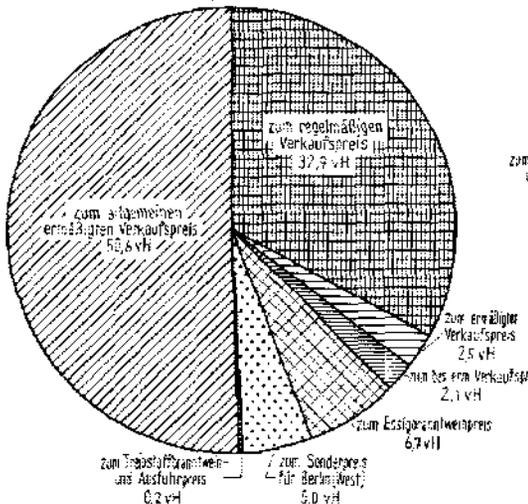


¹⁾ 1.10.1957 - 30.9.1958 - ²⁾ Ohne die im Vorjahr oder früher erzeugten, aber erst im Berichtsjahr übernommenen Mengen und ohne den Transportertrag von GST hl w bei den Einfuhren. - ³⁾ Ohne das Entgelt für die im Vorjahr oder früher erzeugten, aber erst im Berichtsjahr übernommenen Mengen

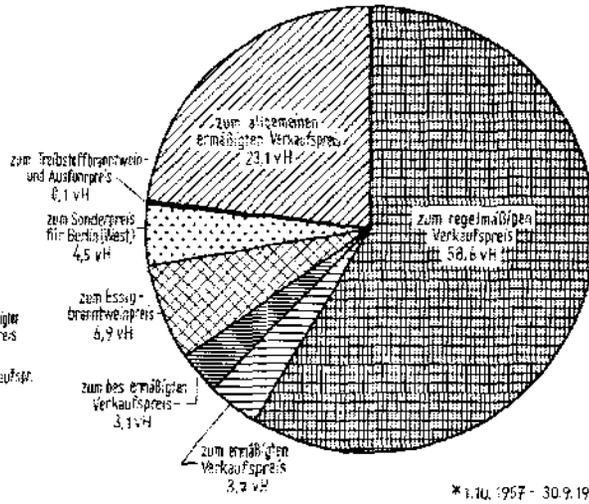
STAT. BUNDESAMT 59 - 63/8

DER BRANNTWEINABSATZ DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IM BETRIEBSJAHR 1957/58*

ABSATZMENGE (1 319 721 hl w = 100 vH)



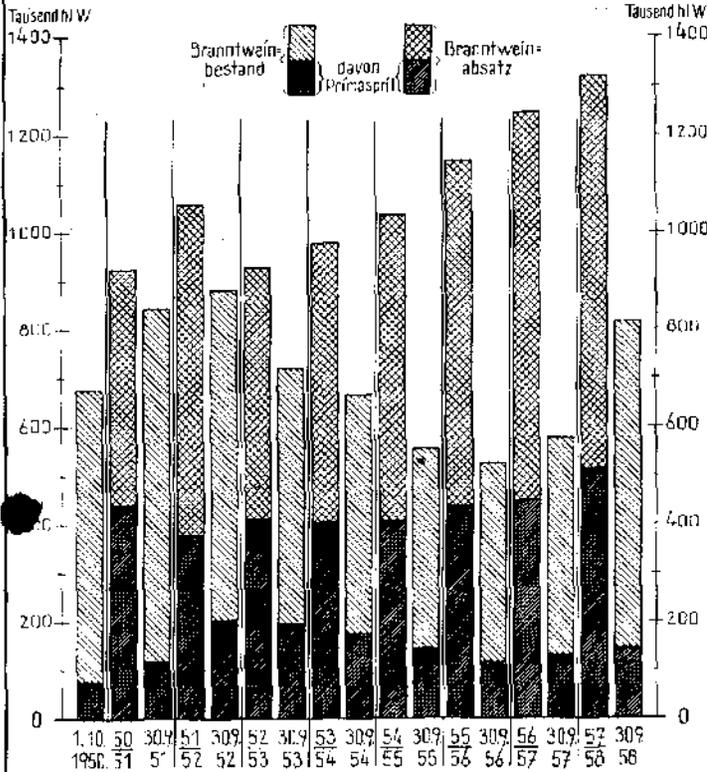
VERKAUFSLÖS (204 041 305,00 DM = 100 vH)



STAT. BUNDESAMT 59 - 63/9

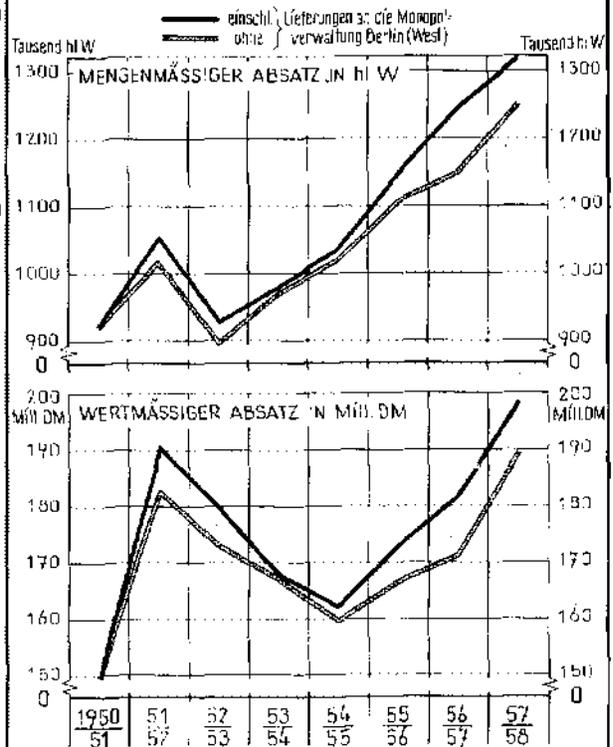
* 1.10.1957 - 30.9.1958.

**BRANNTWEINBESTÄNDE UND BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
IN DEN ERSTEN ACHT GESCHÄFTSJAHREN**



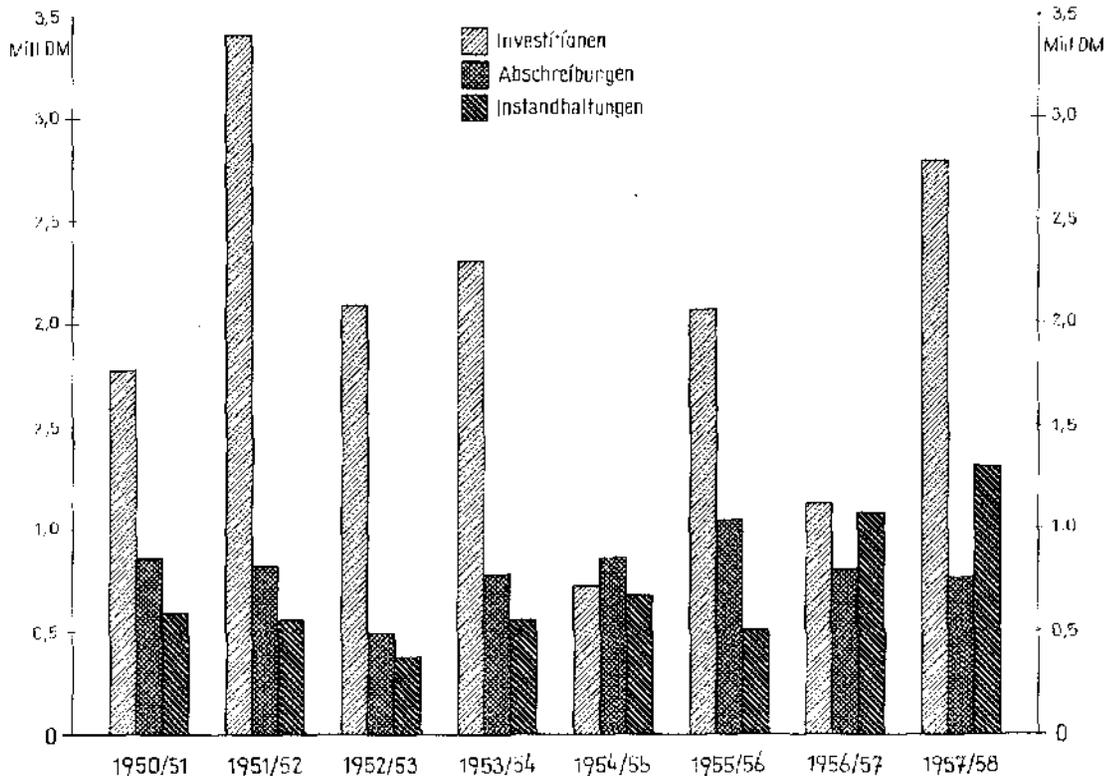
STAT. BUNDESAMT 57 - 0320

**DER BRANNTWEINABSATZ
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN
NACH MENGE UND WERT
IN DEN ERSTEN ACHT GESCHÄFTSJAHREN**



STAT. BUNDESAMT 57 - 0321

**INVESTITIONEN, ABSCHREIBUNGEN UND INSTANDHALTUNGEN
DER BUNDESMONOPOLVERWALTUNG FÜR BRANNTWEIN IN DEN ERSTEN ACHT GESCHÄFTSJAHREN**



STAT. BUNDESAMT 57 - 0322

Branntweinerzeugung und -absatz sowie Branntweinbestände

in Berlin (West) ¹⁾

Hektoliter Weingeist

	Betriebsjahr				
	1953/54	1954/55	1955/56	1956/57	1957/58
Erzeugung in					
Eigenbrennereien	30 886	35 197	36 704	35 959	38 023
Monopolbrennereien	-	2	-	-	-
insgesamt	30 886	35 199	36 704	35 959	38 023
davon					
ablieferungspflichtiger Branntwein	29 805	33 155	33 069	32 103	33 827
ablieferungsfreier Branntwein	1 082	2 043	3 635	3 855	4 196
 Bestand am Beginn des Betriebsjahres	12 572 ²⁾	43 958 ²⁾	23 967 ²⁾	20 185 ²⁾	66 565 ²⁾
 Zugang aus					
Eigenbrennereien von Berlin (West)	29 457	33 010	32 820	32 132	33 831
Monopolbrennereien	16	2	-	-	-
dem Bundesgebiet	7 229	15 345	39 675	95 512	66 106
der Einfuhr	59 295	-	-	-	-
besonderen Zugängen	298	284	254	1 001	341
insgesamt	96 296	48 642	72 749	128 645	100 278
 Absatz					
zum regelmäßigen Verkaufspreis und der Preisspitze	44 943	46 656	53 199	54 936	57 736
davon					
zu Trinkzwecken	40 738	42 872	49 515	51 267	53 873
für Aromen, Essenzen	517	577	709	848	999
für sonstige Zwecke	3 688	3 208	2 975	2 821	2 864
zum besonderen ermäßigten Verkaufspreis	5 769	5 962	6 788	7 845	7 909
zum allgemein ermäßigten Verkaufspreis	13 589	15 287	15 788	17 458	18 151
zum Ausführpreis	-	-	-	-	49
besondere Abgänge	131	103	76	815	166
insgesamt	64 431	68 008	75 851	81 054	84 011
 Bestand am Schluß des Betriebsjahres	43 958 ²⁾	23 967 ²⁾	20 185 ²⁾	66 565 ²⁾	81 502 ²⁾
 Bestand in Eigenlagern am Schluß des Betriebsjahres	1 672	2 440	4 845	6 412	7 969

1) Abweichungen durch Runden der Zahlen. - 2) Istbestand.